

# Agende für die Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands

Deutsche Fassung  
Übersetzung: Uwe Mäkinen

## Die Amtshandlungen

### Haussegnung

Die Haussegnung führt die Pfarrerin oder der Pfarrer, eine andere Mitarbeiterin oder ein anderer Mitarbeiter der Gemeinde oder ein Gemeindeglied durch.

Auf einen mit einem weißen Tischtuch bedeckten Tisch kann eine Bibel gelegt und ein Kreuz oder Kruzifix gestellt werden. Ebenso kann eine Kerze angezündet werden.

Die Haussegnung kann in der Trau- oder Familienbibel vermerkt werden.

#### 1. Lied

---

Es können zum Beispiel die Lieder 471 oder 492 gesungen werden. Anstelle des Liedes kann auch andere Musik erklingen.

#### 2. Eröffnung

---

Das Votum zur Eröffnung und der Gruß können gesprochen oder gesungen werden (Siehe „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“!).

#### Votum zur Eröffnung und Gruß

P/L:

Im Namen des Vaters und (+) des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G:

Amen.

P/L:  
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G:  
der Himmel und Erde gemacht hat.

oder

P/L:  
Der Herr sei mit euch.

G:  
Und mit deinem Geist.

## Einführung

Die Einführung kann auch frei formuliert werden.

P/L:  
Liebe Gemeinde! Gott hat alles zum Guten geschaffen, und wir dürfen sein Geschenk dankend annehmen. Er hat euch (, N.N. und N.N.) dieses Heim und alles Notwendige dafür gegeben. Heute danken wir Gott, dem Geber aller Gaben, und hören sein Wort. Wir erbitten seinen Segen für dieses Heim und all diejenigen, die darin wohnen und zu Gast sein werden.

oder

P/L:  
Liebe Gemeinde! Ein Heim ist für uns ein großes Geschenk Gottes. Zu Hause wollen wir sicher und geborgen leben. Unser Erlöser stillt mit seiner Gegenwart unsere Sehnsucht nach Gelassenheit und dem Geist der Vergebung. Die, die ihm nachfolgen, ermahnt er, jedem Heim seinen Frieden zu wünschen. Heute danken wir für dieses Zuhause und segnen es. Auf Geheiß unseres Erlösers sagen wir: Friede sei diesem Hause (Lk 10,5).

## 3. Psalm

---

Es können auch der Kirchenjahreszeit entsprechende oder andere Psalmen gebraucht werden.

Anstelle des Psalms kann ein Lied gesungen werden.

Der Psalm kann gesprochen oder gesungen werden. Am Anfang und am Ende kann eine Antifon stehen. Psalmlieder finden sich in „Jumalanpalvelusten kirja“. Kehrreime finden sich unter „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“ und in „Jumalanpalvelusten kirja“.

An den Psalm wird das Gloria patri angefügt, an dessen Stelle einer der folgenden Liedverse gesungen werden kann: 49,4; 50,6; 111,7; 115,8; 131,4; 258,6; 325,4; 334,8; 418,8; 420,9; 475,4; 534,6. Das Gloria patri entfällt in der Passionszeit ab dem 5. Sonntag der Passionszeit.

## Antifon

Denn der Herr ist deine Zuversicht,  
der Höchste ist deine Zuflucht.

Ps 91,9



## 4. Schriftlesung

---

Es werden einer oder mehrere der folgenden Texte gelesen.

Es können auch der Kirchenjahreszeit entsprechende oder andere Schriftlesungen erfolgen.

Auf die Lesung kann Stille folgen.

1.Mose 18,1–5

Der Herr erschien Abraham im Hain Mamre, während er an der Tür seines Zeltes saß, als der Tag am heißesten war. Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seines Zeltes und neigte sich zur Erde und sprach: Herr, hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so geh nicht an deinem Knecht vorüber. Man soll euch ein wenig Wasser bringen, eure Füße zu waschen, und lasst euch nieder unter dem Baum. Und ich will euch einen Bissen Brot bringen, dass ihr euer Herz labet; danach mögt ihr weiterziehen. Denn darum seid ihr bei eurem Knecht vorübergekommen. Sie sprachen: Tu, wie du gesagt hast.

5.Mose 8,12–14.17

Wenn du nun gegessen hast und satt bist und schöne Häuser erbaut und darin wohnst und deine Rinder und Schafe und Silber und Gold und alles, was du hast, sich mehrt, dann hüte dich, dass dein Herz sich nicht überhebt und du den Herrn, deinen Gott, vergisst, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus der Knechtschaft. Du könntest sonst sagen in deinem Herzen: Meine Kräfte und meiner Hände Stärke haben mir diesen Reichtum gewonnen.

Jos 24,14.15

Josua sprach zum Volk:

So fürchtet nun den Herrn und dient ihm treulich und rechtschaffen und lasst fahren die Götter, denen eure Väter gedient haben jenseits des Euphratstroms und in Ägypten, und dient dem Herrn. Gefällt es euch aber nicht, dem Herrn zu dienen, so wählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter gedient haben jenseits des Stroms, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Apg 16,31

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!

Röm 12,10–18

Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft. Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht. Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch herunter zu den geringen. Haltet euch nicht selbst für klug. Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist 's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Phil 4,4–7

Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kundsein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Kol 3,12–17

So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar. Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Hebr 13,2

Gastfrei zu sein, vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

1.Petr 4,8–10

Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn „die Liebe deckt auch der Sünden Menge“. Seid gastfrei untereinander ohne Murren. Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

Offb 3,20

Christus spricht:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Lk 10,38–42

Als Jesus mit seinen Jüngern weiterzog, kam er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn auf. Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu. Marta aber machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: Herr, fragst du nicht danach, dass mich meine Schwester lässt allein dienen? Sage ihr doch, dass sie mir helfen soll! Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.

Lk 19,1–10

Jesus ging nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt. Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen. Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.

Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. Als sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt. Zachäus aber trat vor den Herrn und sprach: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück. Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist Abrahams Sohn. Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Joh 12,1–3

Sechs Tage vor dem Passafest kam Jesus nach Betanien, wo Lazarus war, den Jesus auferweckt hatte von den Toten. Dort machten sie ihm ein Mahl, und Marta diente ihm; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen. Da nahm Maria ein Pfund Salböl von unverfälschter, kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber wurde erfüllt vom Duft des Öls.

Jesus spricht:

Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, wie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe.

Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde. Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

## 5. Antwort

---

Als Antwort kann ein Lied oder Instrumentalmusik erklingen.

## 6. Predigt

---

## 7. Lied

---

Anstelle des Liedes kann andere Musik erklingen. Es kann auch ein Lied zum Haussegen gesungen werden (Siehe „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“!).

## 8. Gebete

---

### Wechselgebet

Das Wechselgebet kann gesprochen oder gesungen werden (Siehe „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“!).

P/L:

Gepriesen seiest du, Herr, unser Gott!

G:

Dein ist alles im Himmel und auf Erden.

P/L:

Gesegnet sei der Name des Herrn jetzt und immerdar.

G:

Gelobt sei der Name des Herrn!

### Segnung

P/L:

Gott hat uns in seiner Güte ein Heim und uns nahestehende Menschen geschenkt. Der dreieinige Gott, Vater und (+) Sohn und Heiliger Geist, segne dieses Haus und alle, die in ihm wohnen und einkehren werden.

oder

P/L:

Nach dem Wort Gottes ist das, was der Herr segnet, für alle Zeit gesegnet (1. Chr 17,27). Im Vertrauen darauf segne ich dieses Haus im Namen des Vaters und (+) des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dieses Haus sei ein Ort, an dem nach Gottes Wille gefragt und getrachtet wird. Es herrsche in euren Herzen die Liebe Christi.

## Fürbittengebet

Die Fürbitten können auch frei formuliert werden.

P/L:

Lasst uns beten.

1.

Himmlicher Vater. Wir loben dich für deine Gaben und Gegenwart in allen Lebenslagen. Aus deiner Hand bekommen wir alles, was wir haben. Hilf uns, die von dir gegebenen Gaben recht zu gebrauchen. Segne dieses Haus. Lass diejenigen, die hier wohnen, Geborgenheit und Zusammengehörigkeit spüren. Hilf ihnen, einander zu lieben und zu ehren. Lass auch diejenigen, die in dieses Haus einkehren, Wärme und Freundschaft spüren. Erhöre uns um deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, willen.

2.

Gütiger Gott. Wir danken dir für dieses Zuhause, das wir bekommen haben. Wir danken, dass wir einen Ort haben, an dem wir leben, arbeiten, ausruhen und stillsein können. Sei du der Herr unseres Hauses. Beschütze uns mit deiner Güte, so dass wir Geborgenheit und Frieden spüren können und Kraft für unsere Aufgaben erhalten. Herr, schaffe in unserem Heim ein Fundament, das den Herausforderungen des Lebens standhält. Mache aus uns Bauarbeiter des Friedens. Hilf uns, Wege zu finden, auf denen wir die Traditionen des Glaubens von Generation zu Generation pflegen können. Lass unser Haus offen stehen für alle, die du zu uns schickst. Das bitten wir im Namen deines Sohnes Jesus Christus.

G:

Amen.

## Vaterunser

Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen.

Die ökumenische Form des Vaterunsers findet sich in „Jumalanpalvelusten kirja“.

G:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## 9. Danklied

---

Es können zum Beispiel die Lieder 326,1.2; 329,1.2.5; 332; 468,7.8; 470,1.4 oder 490,1–3 gesungen werden.

## 10. Segen

---

Der Segen kann auch gesungen werden. (Die Weisen dazu finden sich unter „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“.)

P/L:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,  
der Vater, (+) der Sohn und der Heilige Geist.

G:

Amen.

oder

P/L:

Der Herr segne euch und behüte euch.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch  
und sei euch gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch  
und gebe euch Frieden.  
Im Namen des Vaters und (+) des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G:

Amen.

## 11. Musik zum Ausgang

---

Als Musik zum Ausgang kann ein Lied oder Instrumentalmusik erklingen. Es können zum Beispiel die Lieder 464; 533,5 oder ein Lied zur Haussegnung (Siehe „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“) gesungen werden.